



# Kiniblattl

Liebe Bergschützen,

am **Freitag, den 07. Dezember** ab 19:00 Uhr  
findet wieder unsere alljährliche

## **Weihnachtsfeier**

im Schützenhaus statt. Alle sind herzlich  
eingeladen.

Es hat sich auch wieder besonderer Besuch angekündigt.



*Heit gibt's a Rehragout, a Rehragout...*



## **Familienbeitrag soll noch familienfreundlicher werden**

Vor einigen Jahren haben wir für unseren Verein den Familienbeitrag eingeführt. Wir konnten dadurch zahlreiche junge Mitglieder gewinnen. Derzeit nutzen 30 Familien dieses Beitragsmodell.

Nachdem jetzt einige Jahre ins Land gezogen sind und aus manchen Kindern mittlerweile schon wieder junge Erwachsene werden, mussten wir eine kleine Schwäche beim Familienbeitrag feststellen, nämlich:

Der Familienbeitrag beträgt derzeit 60 €. Darin eingeschlossen sind neben den Eltern alle Kinder bis 18 Jahre. Wenn ein Kind volljährig wird, fällt es derzeit aus dem Familienbeitrag heraus und hat grundsätzlich einen eigenen Vereinsbeitrag zu bezahlen. Dieser beträgt für einen aktiven Schützen z. B. 40 €. Aus Erfahrung wissen wir nun, dass in vielen Fällen aber das Abbuchungskonto nicht geändert wird, d. h. „Papa“ zahlt weiterhin. Plötzlich werden aber die gewohnten 60 € zu 100 €. Da mag schon manch einer unseren Schatzmeister mit unschönen Worten bedacht haben, dabei kann der da gar nix dafür.

Wir werden daher bei der nächsten Hauptversammlung (die wir deswegen auf März vorverlegen wollen) folgenden Vorschlag zur Abstimmung vorlegen:

In den Familienbeitrag sollen gegen einen Aufschlag von 10 € auch junge Erwachsene aufgenommen werden können, solange diese

- der Schützenjugend angehören (bis 27 J.) und
- solange diese zu Hause wohnen.

## Wilde Pferde in Nalling

Wer im Bereich Nalling in letzter Zeit ein freilaufendes Holzpferd gesichtet hat, braucht sich nicht zu wundern. Das ist unserer Hobby-Reiterin Hilde Lempertseder während der Geburtstagsfeierlichkeiten entlaufen.



Wie alt die Hilde geworden ist verraten wir hier nicht.

Wie man sieht hat unsere Jubilarin mittlerweile aber Ross und Reiter wieder eingefangen. Bis sie Ihrem neuen Pferd aber Trab und Galopp beigebracht hat, kann noch etwas Zeit vergehen.

**Herzlichen Glückwunsch, Hilde! Bleib so wie Du bist.**

---

## Private Feiern im Schützenhaus

Nachdem unser Schützenhaus gerne von Vereinsmitgliedern für Geburtstagsfeiern und ähnliches genutzt wird, bisher aber Regelungen bezüglich der Nutzung fehlten, hat der Vereinsausschuss nun eine „Vereinbarung private Feier im Schützenhaus Voglarn“ beschlossen. Die Vereinbarung regelt welche „Dienste“ gebraucht werden, z. B. ob das Essen vom Auftraggeber organisiert wird oder ob dies der Verein besorgt, ob Kaffee und Kuchen benötigt werden oder ob nur Tische und Bänke für die Feier zu Hause ausgeliehen werden.

Zur Vereinfachung haben wir ein Formular entworfen, auf dem die verschiedenen Möglichkeiten aufgeführt sind. Der „Veranstalter“ hat damit auch gleich eine kleine Hilfestellung was er alles organisieren muss bzw. was auch evtl. der Verein für ihn macht.

Wer noch Fragen hat wendet sich bitte an den Vorstand oder unseren Wirtmanager Martin Eder.



## Jungschützen „auf der Pirsch“

Mehr Wetterglück als in den Vorjahren hatte die Voglarner Schützenjugend bei ihrem dreitägigen Ferienlager. Hatte man sich zum regnerischen Auftakt noch zum Spiele- und Quizabend ins Vereinsheim zurückziehen müssen, lockte zum Abschluss ein sonniger Sommermorgen die Jungschützen aus den Nachtquartieren. Gerade recht, um mit den Jägern Michael „Mike“ Hochecker und Peter Baumgart einen Streifzug durch Wald und Flur zu unternehmen.

Neben vielen Fragen „Warum braucht man einen Hochsitz?“, „Woher weiß man, wie alt ein Rehbock ist?“ und einem Grundkurs in Strauch- und Baumbestimmung gab es im Wald bei Hochreuth Interessantes zu sehen: Ein ganzes „Wohnviertel“ von Dachs- und Fuchsbauten wurde inspiziert. Anschließend zeigte Jagdhund „Tinka“ noch, was sie alles in der Hundeschule gelernt hatte.

Tags zuvor hatte man den Ort Triftern mit all seinen öffentlichen Einrichtungen erkundet und fotografisch dokumentiert. Offen blieb dabei die Frage, woher der Ausdruck „Fischerkapelle“ stammt - von den befragten Passanten wusste es jedenfalls niemand. Anhand von alten Fotos mussten auch markante Triftrerner Gebäude identifiziert werden - keine leichte Aufgabe für jemand, der diese im Original nicht mehr gesehen hatte.

Als „Hauptquartier“ diente wieder das Schützenhaus, das reichlich Platz für die zwanzig, mit mehr oder weniger Komfort ausgestatteten Ruheplätze und Raum für gemeinschaftliche Aufgaben bot.



Mike Hochecker und Peter Baumgart (1. und 3. v. r.) mit den Jungschützen bei der „Dachsjagd“

## Termine

- 07.12.2007 Weihnachtsfeier im Schützenhaus  
06.01.2008 3-Königsschießen in Gscheid  
12.01.2008 Schneeball in Voglarn „Der Berg ruft - der Bär groovt“
- 

### Schneeball in Voglarn am 12. Januar 2008

Am Samstag, den 12. Januar 2008 findet bei uns wieder der alljährliche Schneeball statt. Nachdem wir mit unserem Motto „Der Berg ruft - der Bär groovt“ dieses Jahr so großen Erfolg hatten, wollen wir es nächstes Mal wieder so machen und laden wieder zur „Lederhosen-Party“ ein. Unsere erste Mannschaft hat sich auch schon entsprechend ausgestattet.



### Ausflug in die Wachau 03.- 05. Oktober 2008

Ziel und Termin für unseren nächsten Vereinsausflug stehen auch schon fest. Nächstes Jahr fällt der 3. Oktober auf einen Freitag.

Dadurch können wir ganz ohne Hektik am Freitag für drei Tage in die Wachau fahren. Eine Vorauswahl des Hotels wurde bereits getroffen, der genaue Plan ist noch in Arbeit.

**Also schon mal den Termin reservieren!**

